

*English version below*

Aachen, im Januar 2023

Sehr geehrte Nutzende der JARA Partition,

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass die Aachener HPC Infrastruktur (CLAIX-2018) in der JARA Partition im 1. Quartal 2024 außer Betrieb gehen wird. Die Nachfolge von CLIAIX-2018 in Aachen kann nicht mehr exklusiv für Wissenschaftler\*innen der RWTH und des Forschungszentrums Jülich bereitgestellt werden, sondern muss vollständig für eine bundesweite Nutzung verfügbar sein (s. Hintergrund).

**Damit ist der aktuelle Call um Rechenzeit in der JARA Partition gleichzeitig der letzte Call. Die JARA Partition endet mit der nächsten Rechenzeitperiode am 30. April 2024. In Zukunft empfehlen wir Ihnen, Rechenzeit über NHR zu beantragen oder die unten genannten Zugangswege zur HPC Infrastruktur in Jülich zu wählen.**

Hintergrund:

Der Aachener Anteil der JARA Partition, der RWTH Compute Cluster CLAIX 2018, erreicht im 1. Quartal 2024 das Ende seiner Betriebszeit. Die Inbetriebnahme der Nachfolgemaschine ist für das 4. Quartal 2023 geplant. Diese neue HPC-Infrastruktur wird über Bundes- und Landesmittel aus dem Nationalen Hochleistungsrechnen (NHR) finanziert und muss bundesweit für Forschende deutscher Hochschulen verfügbar sein. Damit ist die exklusive Nutzung eines bestimmten Anteils dieser neuen Aachener HPC-Infrastruktur für Forschende in JARA nicht mehr möglich, vielmehr erfolgt der Zugang auch für die Wissenschaftler in JARA zukünftig über ein bundesweit offenes Verfahren, s. <https://www.nhr4ces.de/hpc-access/>. Das Angebot bleibt für Sie selbstverständlich kostenlos. Eine Übersicht über die weiterhin bestehenden Zugangsmöglichkeiten zur HPC-Infrastruktur des Forschungszentrums Jülich finden Sie hier: <https://www.fz-juelich.de/en/ias/jsc/systems/supercomputers/apply-for-computing-time>

Darüber hinaus stehen Ihnen auch in Zukunft die umfangreichen HPC-Support-Angebote des Forschungszentrums Jülich und der RWTH Aachen zur Verfügung. Einen Überblick dazu finden Sie hier: <https://www.jara.org/de/forschung/center-for-simulation-and-data-sciences/wissenschaftlicher-support-und-training>.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für die sehr gute Zusammenarbeit und die rege Nutzung der JARA Partition in den letzten 10 Jahren. Wir hoffen, dass unser HPC-Angebot Sie auch weiterhin überzeugt und wir Sie auch in Zukunft als Nutzende unserer HPC-Infrastrukturen begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Pitsch und Gebhard Gompper  
(Vorsitzende des JARA CSD Vergabegremiums)

Aachen, January 2023

Dear users of the JARA Partition,

With this letter we would like to inform you that the Aachen HPC infrastructure (CLAIX-2018) within the JARA Partition will be decommissioned in Q1 2024. The successor of CLIAIX-2018 in Aachen can no longer be available exclusively for scientists of RWTH and Forschungszentrum Jülich, but must be fully available for nationwide use (see background).

**Thus, the current call for computing time in the JARA Partition is also the last call. The JARA Partition will end with the next computing time period on April 30, 2024. In the future, we recommend that you apply for computing time via NHR or use the access ways to the HPC infrastructure in Jülich mentioned below.**

Background:

The Aachen share of the JARA Partition, the RWTH Compute Cluster CLAIX-2018, will reach the end of its operational period in Q1 2024. The commissioning of the successor machine is planned for Q4 2023. This new HPC infrastructure is funded by federal and state National High Performance Computing (NHR) funds and must be available nationwide to researchers at German universities. This means that the exclusive use of this new Aachen HPC infrastructure is no longer possible for researchers in JARA. Rather, in the future, access will also be available to researchers in JARA via a nationwide open procedure, see <https://www.nhr4ces.de/hpc-access/>. Of course, the service will remain free of charge for you. The HPC infrastructure of Forschungszentrum Jülich will continue to exist, please find an overview here: <https://www.fz-juelich.de/en/ias/jsc/systems/supercomputers/apply-for-computing-time>.

In addition, the extensive HPC support services of Forschungszentrum Jülich and RWTH Aachen University will also continue to be available to you in the future:

<https://www.jara.org/de/forschung/center-for-simulation-and-data-sciences/wissenschaftlicher-support-und-training>.

We would like to thank you all for the very good cooperation and the active use of the JARA Partition in the last 10 years. We hope that our HPC services will continue to convince you and that we may welcome you as users of our HPC infrastructures in the future.

With kind regards

Heinz Pitsch and Gebhard Gompper

(Chairmen of the JARA CSD "Vergabegremium")